

SPD-Kreistagsfraktion Augsburg
Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg
Telefon 0821/3193670 Fax 0821/3193671

Landratsamt Augsburg
Landrat Martin Sailer
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

Neusäß, 18. Mai 2016

Generalsanierung Paul-Klee-Gymnasium, Gersthofen

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Martin,
die SPD-Kreistagsfraktion bittet folgenden Antrag in den Gremien zu behandeln.
Evtl. ist es ja auch möglich den Antrag in der Sitzung des Bauausschusses am 20. Juni inhaltlich abzuarbeiten.

Antrag:

1. Der Bauausschuss befasst sich nochmals mit der Frage des Interimsschulbetriebs während der Generalsanierung und Erweiterung des Paul-Klee-Gymnasiums in Gersthofen.
2. Es sind alle zu erwartenden Kosten für die Alternativen 1 (Nutzung der alten Mittelschule Gersthofen) und 2 (Containergebäude auf dem Festplatz) gegenüberzustellen.
3. Die Stadt Gersthofen wird zur Beratung im Bauausschuss hinzugezogen. Im Vorfeld der Ausschussbefassung sind mit der Stadt Gersthofen Gespräche zu führen, ob und in welchem Umfang nach den heutigen Planungen der Stadt eine Nutzung der alten Mittelschule noch möglich ist.
4. Die Meinung von Schulleitung, Elternbeirat sowie Schülermitverantwortung wird in die Beratung des Ausschusses mit einbezogen, sei es durch Einladung in den Bauausschuss, mindestens jedoch durch die Bitte zur Stellungnahme bis zur Ausschusssitzung, im Lichte der zu erwartenden Abläufe und Kosten.

Begründung:

Die immensen Kosten, welche die Erstellung und der Betrieb einer Containerschule auf dem Festplatz mit sich bringen, machen eine genaueste Abwägung der Alternativen nötig. Dabei müssen natürlich auch schulbetriebliche Aspekte eine große Rolle spielen.

Nach unserem Kenntnisstand ist es so, dass sowohl die Schulleitung des Paul-Klee-Gymnasiums, als auch die Lehrerschaft, der Elternbeirat und auch viele heutige Schülerinnen und Schüler die alte Mittelschule als Interimslösung eindeutig bevorzugen würden.

Da das jetzt beauftragte Planungsbüro agn die Generalsanierung und Erweiterung aus Kostengründen in zwei Abschnitten vorsieht – also keine Totalauslagerung des Gymnasiums während der Bauphase – hält die SPD-Fraktion eine neuerliche Bewertung der Alternativen für sinnvoll und notwendig.

Die Initiative für eine nochmalige Abwägung der Alternativen muss von den zuständigen Gremien des Landkreises ausgehen, insbesondere gegenüber der Stadt Gersthofen als Eigentümerin der alten Mittelschule.

Wir sind überzeugt, dass die Interimslösung “alte Mittelschule” trotz ihrer Probleme erheblich kostengünstiger sein kann, als eine Containerschule auf dem Gersthofer Festplatz.

Den Vorwürfen, der Landkreis habe seine bisherigen Entscheidungen bezüglich der Alternativen für die Generalsanierung den Betroffenen gegenüber zu wenig transparent gemacht und sie zu wenig beteiligt, kann der Landkreis mit einer nochmaligen Diskussion im Bauausschuss unter der Beteiligung der Betroffenen gut entgegenreten.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Güller, MdL
Fraktionsvorsitzender

Franz Neher
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Mitglied im Bauausschuss

Florian Kubsch
Mitglied im Bauausschuss